



Trotzdem viele Besucher in der Innenstadt



Die Kugeln rollen ließen Ingo Dresen (vorne) und weitere Vertreter der Boulefreunde.



Hubert Poll, Semih Ergin und Julius Winter (v. l.) warben für die Freiwillige Feuerwehr.



Die Cousinen Fiona (l.) und Mara waren mächtig stolz auf ihre Luftballontiere.



Trotz Regens hatten sich Gottfried und Mechtild Berndt aus Wadersloh auf den Weg nach Rheda gemacht. Am Redaktionsmobil der „Glocke“ verwöhnte sie Verlagsmitarbeiterin Eva Bühlmeier mit Sekt und Orangensaft. Zudem gab es einen Blumengruß. Fotos: Sudbrock

Reichlich Nass von oben beim Rhedaer Frühlingsfest

Von NIMO SUDBROCK

Rheda-Wiedenbrück (gl). Rheda im Regen hat auch seinen Reiz: Zum Frühlingsfest der Initiative Rheda hat der Wettergott am Sonntag reichlich Nass vom Himmel geschickt. Innenstadtbesucher und Standbetreiber machten das Beste daraus – und konnten dem Dauerregen sogar etwas Positives abgewinnen: Die Frühlingsblüher, die zu Hunderten kostenlos an die Passanten verteilt wurden, werden wachsen und gedeihen, ohne dass man sie noch gießen muss.

Denn Hobbygärtner wissen: Auch die ansonsten sehr genügsamen Primeln, Narzissen und Hyazinthen brauchen das kristallklare Lebenselixier, damit sie ihre volle Blütenpracht entfalten können. Und auch die Einzelhändler konnten der für eine Freiluftveranstaltung wie Rheda erblüht eher ungünstigen Wetterlage noch etwas Gutes abgewinnen: Denn der Regen trieb viele von

denen, die sich trotzdem auf den Weg in die Innenstadt gemacht hatten, zum Schauen und Kaufen in ihre Geschäfte. Aber dennoch: Sowohl Simone Hördel als Geschäftsführerin der veranstaltenden Initiative Rheda als auch Rolf Fricke vom Organisationsteam hätten sich lieber Sonne statt Regen in Strömen gewünscht.

Das Beste draus machen: Das hatten sich auch Mechtild und Gottfried Berndt aus Wadersloh für ihren Besuch auf dem Rhedaer Frühlingsfest vorgenommen. „Zuhause sitzen und sich langweilen ist schließlich auch keine Alternative“, sagten die beiden und trotzten mutig den Unbilden des Wetters.

Die Boulefreunde von der Hoppenstraße warben am Sonntag für den Sport mit den silberfarbenen Kugeln – und das an einem ganz besonderen Ort. „Wir stehen heute dort, wo unsere Vereinsgeschichte vor 30 Jahren ihren Anfang genommen hat“, berichtete Peter Kliche vom Vorstand. Denn dort, wo damals auf der Berliner

Straße unweit des alten Gerichts zum ersten Mal die Kugeln rollten, luden die Boulespieler Passanten zu Probewürfen ein.

Besseres Wetter gewünscht hätte sich Marita Jostkleigrewe aus Rietberg, die an ihrem Stand Oster- und Frühjahrsdeko anbot. „Die Kauffreude der Besucher hält sich leider in engen Grenzen“, lautete ihr Fazit. Aber in den Nachbarstädten, die am Sonntag ebenfalls zu Frühlingsfesten einluden, sehe die Lage ähnlich aus, wusste sie aus Gesprächen mit befreundeten Standbesckickern.

Dass am Sonntag fantasievolle Luftballontiere die Rhedaer City bevölkerten, war dem Oelder Luftballonkünstler Ballooni zu verdanken. Der kreierte neben dem Redaktionsmobil der „Glocke“ sehr zur Freude der jüngsten Besucher im Minutentakt farbenfrohe Fabelwesen. Besonders beliebt: Einhörner. Die trotzten zwar prima dem Regen, konnten mit ihren Zauberkraften aber auch nicht die dunklen Wolken davonjagen.

Reihe

Mehr erfahren über Christentum

Rheda-Wiedenbrück (gl). Menschen, die mehr über den christlichen Glauben erfahren möchten, lädt Gemeindefereferentin Maria Schmidt zu Gesprächsabenden im Pastoralen Raum Rheda-Herzebrock-Clarholz ein. Geplant sind Treffen alle 14 Tage in den Monaten April, Mai und Juni. Die Termine werden mit den Teilnehmenden festgelegt. Die zweite Zusammenkunft dieser Reihe beginnt am Donnerstag, 30. März, um 18 Uhr im Pfarrzentrum St. Clemens in Rheda, Wilhelmstraße. Bei dieser Veranstaltung gehe es vorrangig um die Entstehungsgeschichte der Bibel, heißt es in der Ankündigung.

Maria Schmidt bereitet seit mehr als 20 Jahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf die Sakramente der Erstkommunion und der Firmung vor. Wer Wünsche hinsichtlich der Themen hat oder nähere Informationen benötigt, erreicht die Gemeindefereferentin unter 05245/9205690 und per E-Mail: m.schmidt@pr-rhc.de.

Wanderung

Einzigartiges Naturschauspiel

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) von St. Aegidius Wiedenbrück unternimmt eine Wanderung auf dem Leberblümchenweg im Teutoburger Wald. Treffen ist am Samstag, 1. April, um 10 Uhr am Parkplatz an der Reitbahn, um Fahrgemeinschaften zu bilden. Von dort aus geht es mitten in ein Naturschutzgebiet, wo unzählige Frühblüher ein einzigartiges Naturschauspiel bieten. Die Wanderstrecke ist etwa acht Kilometer lang. Anmeldungen nimmt Annette Wenzky unter 05242/5784092 entgegen.



Osterdeko verkaufte Marita Jostkleigrewe. Sie hätte sich etwas mehr Sonnenschein gewünscht.



Für die Flora Westfalica warben (v. l.) Uwe Henkenjohann, Elisabeth Witte und Petra Innocenti.

Karfreitag

Wiedenbrücker Kreuztracht

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Liturgie vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag im Rahmen der Wiedenbrücker Kreuztracht beginnt um 13 Uhr in der Marienkirche. Daran schließt sich die Prozession an. Der Abschluss der traditionellen Veranstaltung wird in St. Aegidius sein. Dort wird die Liturgie fortgeführt. Zur Verehrung dürfen gern Blumen mitgebracht werden, heißt es in der Ankündigung.



Rolf Fricke und Simone Hördel von der Initiative Rheda vor dem „Glocke“-Redaktionsmobil im Gespräch mit den Redakteuren Kai von Stockum und Nimo Sudbrock (v. l.).



Bücher, Spiele und andere Medien verkaufte die Stadtbibliothek zum Sonderpreis. Das freute Svetlana und Mailin Westerfeldhaus (r.) sowie Mailow.



Kuchen und Torten servierten (v. l.) Wulf Lorenz, Marie Hördel, Sybille Schuhmacher und Edeltraud Boxberger am Stand der Initiative Rheda.



Gut beschirmt bummelte Helga Kügeler durch die Innenstadt. Schutz vor dem Dauerregen bot ihr ein farbenfroher Regenschirm mit Blumenmotiven, den sie einst in Cornwall erstanden hatte.

Kurz & knapp

□ Zum Osterfeuer am Küsterhaus in St. Vit am Sonntag, 9. April, ab 18 Uhr sind alle Interessenten willkommen. Die Veranstalter bieten Bratwurst und Getränke an.

Die Glocke

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
Berliner Straße 2d
33330 Gütersloh
E-Mail rwd@die-glocke.de
Telefon (0 52 41) 8 68 - 50
Telefax - 45
Nimo Sudbrock (Leitung) - 51
Kai Lars von Stockum
(Stv. Leitung) - 54
Lars Nienaber - 52
Susanne Schulte-Nölle - 57
Katharina Werneke - 53

Lokalsport
E-Mail rwd-sport@die-glocke.de
Telefax (0 52 41) 8 68 - 29
Jürgen Rollié - 33

Servicecenter
Aboservice
Telefon 0 25 22 / 73 - 220
Anzeigenannahme
Telefon 0 25 22 / 73 - 300
Telefax 0 25 22 / 73 - 221
E-Mail
servicecenter@die-glocke.de
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 7 bis 17.30 Uhr
Fr. 7 bis 16.30 Uhr
Sa. 7 bis 12 Uhr

Internet
www.die-glocke.de